



Meine
Gemeinde

Härkingen

Seniorenreise zum Rheinflall



Die Seniorinnen und Senioren vor dem Rheinflall. Bild: zvg

Nach der coronabedingten Absage der Seniorenreise im letzten Jahr, ging es kürzlich endlich wieder auf eine Reise.

38 erwartungsfrohe Seniorinnen und Senioren warteten gut gelaunt an den Besammlungsorten. Aufgrund der aktuellen Lage meldeten sich weniger Gäste an als sonst üblich. Eingeladen hatten die Einwohner- und Bürgergemeinde Härkingen. Als Reiseleiter fungierten Andre Grolimund und Ariane Wyss. Begleitet wurde die Reiseschar zudem von einer Betreuerin der Spitex Gäu.

Mit einem Car von Wyss Reisen Boningen fuhr man am Morgen ins Schloss Laufen. Im

Rittersaal genoss man ein feines Mittagessen sowie die tolle Aussicht auf den Rhein.

Am Nachmittag absolvierte ein Teil der Gruppe eine spannende Bootsfahrt am Rheinflall, derweil die anderen sich den grossartigen Blick auf den imposanten Wasserfall bei einem Bier oder Café zu Gemüte führten. Auf das anschliessende Nachtessen in der Gäuer Heimat wurde dieses Jahr ausnahmsweise verzichtet. Schon jetzt freut man sich auf die Reise im nächsten Jahr welche am 8. September 2022 nach Thun führen wird.

Andre Grolimund

Kestenholz

Hauptübung der Feuerwehr

Die Hauptübung der Feuerwehr Kestenholz stand im Zeichen des neuen Tanklöschfahrzeugs. In seiner Begrüssungsansprache rekapitulierte Kommandant Hptm Konrad Aeberhard die Hintergründe zur Anschaffung des neuen Fahrzeugs. Nach der Schlüsselübergabe durch Peter Jäggi von der Feumotech AG an den Gemeindepräsidenten Arno Bürgi segnete Gemeindeleiterin Theresia Gehle das neue Fahrzeug zusammen mit der Kinder-

schar. Im Anschluss konnten die Zuschauer das TLF in Action erleben. Unter der Leitung von Vizekommandant Oblt Martin Berger demonstrierte die Mannschaft ihre Einsatzbereitschaft mit Einsatz des neuen Fahrzeugs.

Nach dem traditionellen Apéro blickte Konrad Aeberhard auf die vergangenen zwei Feuerwehrjahre zurück. Total wurden 263 Einsatzstunden geleistet. Obwohl in den zwei Jahren 12 Austritte zu verzeichnen waren, konnte der Mannschaftsbestand von 41 AdF gehalten wer-



Das neue Tanklöschfahrzeug wurde eingeweiht. Bild: zvg

den, da 12 neue Personen rekrutiert wurden. 37 AdF haben an 88½ Tagen Aus- und Weiterbildungskurse besucht. David Kölliker, Joshua von Rohr, Raphael Schulze und Tobias von Arx haben den Gruppenführerkurs bestanden und wurden mit Applaus zu Korporalen befördert. Weil Michael Dick und Nicole Kym zudem die erforderlichen Kurse absolviert haben, wurden sie zu Gefreiten befördert. Zum Abschluss der Hauptübung würdigte Konrad Aeberhard die Laufbahn von Gfr Beat von Felten. Nach 25 Dienstjahren sowie 1100 Einsatz- und Übungsstunden tritt Beat von Felten per

Ende des laufenden Jahres in den Feuerwehr-Ruhestand. Unter Applaus wurde er verabschiedet. Bevor Konrad Aeberhard die Hauptübung mit den traditionellen Worten «Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr» schloss, bedankte er sich bei der Mannschaft für die geleisteten Dienste in dieser nicht einfachen Zeit und besonders bei der Einwohnergemeinde für das Vertrauen. Im Anschluss an die Hauptübung verpflegten die Fire Oldies die Mannschaft und die Gäste mit einem Nachtessen.

Feuerwehr Kestenholz

So machen Sie mit

Auf www.oltnerblatt.ch können Sie Beiträge veröffentlichen. Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen, und behält sich Kürzungen vor. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 58 50 oder meinegemeinde@chmedia.ch.

Laupersdorf

Unvergessliches Sommerlager der 6. Klasse



Die Schülerinnen und Schüler verbrachten eine erlebnisreiche Woche im Berner Oberland. Bild: zvg

24 Schülerinnen und Schüler sowie sechs Begleitpersonen verbrachten eine erlebnisreiche Lagerwoche im Berner Oberland.

Die kurzweilige Anreise mit ÖV führte nach Kandersteg, wo die Kinder und viel Gepäck im etwas abgelegenen Lagerhaus, dem Ferienheim Villa Foree heil ankamen.

Kaum waren die Zimmer bezogen, mussten sich die Schülerinnen und Schüler auf einem Foto-OL anhand von 40 Posten einen Überblick über das Dorf verschaffen. Wer sich auf die Unterstützung der Einheimischen verlassen wollte, musste bald erkennen, dass man ohne Fremdsprachen schnell an Grenzen kommt. Die meisten Befragten waren überraschenderweise Touristen, was die englische Sprache für die Kommunikation unumgänglich machte.

Am zweiten Tag verdiente sich die Schülerschar mit einem anstrengenden Aufstieg den Anblick des glitzernden Oeschinensees. Schnell wichen die teilweise gequälten Blicke freudig glänzenden Augen. Das gemütliche Mittagessen direkt am See und die anschliessenden Fahrten auf der Rodelbahn rundeten das Bergerlebnis ab. Nicht weit

vom Lagerhaus entfernt, führt ein Wanderweg ins schöne Gastertal, welches von der Kander, hier und zum aktuellen Zeitpunkt noch ein zahmer Bergbach, durchflossen wird. Bei sonnigem Wetter und nach ein paar Höhenmetern liessen die Schüler/innen beim Bau von Steinskulpturen ihrer Fantasie freien Lauf. Das Sternengesicht, welches auf der Wanderung zu sehen war, hinterliess einen weiteren bleibenden Eindruck.

Am Mittwoch durfte man an einer spannenden Führung zum 3,6 Kilometer langen Lötschberg-Basistunnel teilnehmen, wobei es viel Beeindruckendes und Wissenswertes über den Tunnelbau, Notfall- und Evakuierungssituationen und über die zukünftige Erweiterung des Lötschberg-Basistunnel zu erfahren gab. Durch ein Fenster beobachtete man einen mit 200 km/h heranbrausenden Personenzug.

Eine ganz andere Welt eröffnete das Tropenhaus in Frutigen, welches am Nachmittag auf dem Programm stand. Eine Führung zur Störzucht und durch die tropische Pflanzenwelt machte das Mass an Eindrücken voll. Am letzten Lagerstag marschierte man in ein-

halb Stunden zum schönen Blausee, dessen Farbe etliche Kinder hörbar beeindruckte. Der nette Herr, welcher die Bootsfahrt führte, erzählte den Schülerinnen und Schülern hingebungsvoll die Sage über die Farbe des Blausees. Zurück in Kandersteg durfte man im Restaurant Des Alpes einen Eisbecher geniessen, den die boner.sagaria GmbH in Laupersdorf ermöglichte. Die grosszügige Spende trug wesentlich dazu bei, das Klassenlager für die 6. Klässler/innen attraktiver als üblich zu gestalten. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an die boner.sagaria GmbH (Pino Sagaria), welche bei der kürzlich abgeschlossenen Renovation des Schulhauses Linden einen Auftrag ausführen durfte und den Nettoverdienst auf diesem Weg zurückgeben wollte.

Abgerundet wurde das Lager durch eine Disco, bei der in den engen Räumen sowohl Raumtemperatur als auch Luftfeuchtigkeit auf die Spitze getrieben wurden. Man blickt auf ein erfolgreiches Lager zurück und dankt der Gemeinde Laupersdorf und den Helfenden für das Ermöglichten der tollen Woche.

Joëlle Eggenschwiler

Olten

Klassentreffen Sekundarschule 1959–1962

Die jährliche Klassenzusammenkunft konnte nach einem Unterbruch von einem Jahr wegen Corona wieder stattfinden. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Zertifikat kamen direkt ins Restaurant Cabana in Olten. Der Apéro, verbunden mit einem Spaziergang durch den Hardwald, fiel wegen Regen aus. Die schöne, gedeckte Garten-Lounge eignete sich ausgezeichnet für unser Apéro im Trockenen. Das Motto der



Nach einem Jahr Unterbruch wieder ein Treffen. Bild: zvg

Zusammenkunft war: Wieder einmal einander treffen, ausgiebig miteinander plaudern

und etwas Feines essen.

Benjamin Frey

Aktiv

Dulliken

Pro Senectute - Niederämter Jassturnier
Anmeldung: Pro Senectute Olten-Gösgen, Jurastrasse 20, 4600 Olten, 062 287 10 20, www.pro-senectute.ch
Restaurant Löwen, Bahnhofstrasse 47
Montag, 4. Oktober, 14 - 17.30 Uhr

Neuendorf

Chropftube Senioren
Rundwanderung Mümliswil-Rieden-Hagli-Ramiswil-Mümliswil (Wanderzeit ca. 2½ Std.) Verschiebung mit Privatautos nach Mümliswil, Parkplatz Rest. Ochsen. (Fahrzeit ca. 20 Min. mit Maske). Wir wandern z. Teil auf der alten Passwangstrasse, aber auch durch Feld- und Waldwege. Auf verschiedenen Abschnitten geniessen wir eine wunderbare Sicht auf Höfe und Hügel ins Guldental. Der eher steilere Abstieg erfolgt vom Hof Hagli bis Ramiswil durch eine Grottschlucht. Ab Ramiswil fahren wir mit dem Postauto zurück nach Mümliswil. Im Restaurant Ochsen kommt das Vergnügen. Hier wird bei Hunger und Durst gestillt. Ausrüstung: Gute Wanderschuhe, Regenschutz und evtl. kleine Stärkung. Wanderstöcke sind empfehlenswert. Wichtig: Halbtax- Abo für Postauto. Impfungsfertigkeit! Wanderleiter Richard Schade freut sich auf eine aufgestellte Wanderschar.
Kirche
Donnerstag, 7. Oktober, 13.30 Uhr

Kanton Solothurn

Solothurner Wanderwege
23. Wald-Hüttkopf-Steg.
Der Verein Solothurner Wanderwege

organisiert eine geführte Wanderung, an der jedermann teilnehmen kann. Wanderroute: Wald ZH (636)-Sagenraintobel-Wolfsgrueb (970)-Bruede-regg (1050)-Hüttkopf (1231)-Tannen (954)-Steg (698). Verpflegung aus dem Rucksack. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz. Organisatorisches: Olten ab 7.20 Uhr. Wanderleiterin: Ingrid Heimgartner, Wangen bei Olten, 062 212 3377. Für Notfälle und am Wandertag: 079 685 4035. Besammlung: Wald Bahnhof 8.50 Uhr. Anmeldung: Donnerstag vor der Wanderung von 19-21 Uhr an Ingrid Heimgartner, 062 212 3377 oder bis Donnerstag 21 Uhr: www.solothurner-wanderwege.ch/de/wandern/gefuehrte-wanderungen. Durchführung: Auskunft Samstag ab 12 Uhr, 032 621 1166. Detail: www.solothurner-wanderwege.ch.
Wald Bahnhof
Sonntag, 3. Oktober Uhr

Olten

Pro Senectute - E-Bike Herzreisen nach Lostorf-Buechehof
Leitung: Otto Born, 079 707 15 51. Tourendetails: 3½ Std., ca. 40 km, meist flach. Anmeldung direkt bei der Leitung bis Mittwoch, 18 Uhr. Neu mit Sportcoupons.
Vor Stadtkirche / Chilestäge
Donnerstag, 30. September, 13 Uhr\$
Pro Senectute - Wanderung
Rundtour zum Wallfahrtsort Flueli Ranft. Leitung: Werner Schoop, 076 539 90 83. Leichte Rundwanderung, Sarnen zum aussichtsreichen Flueli Ranft-Flueli-Sachseln-Sarnen. Abfahrt: Olten 8.49 Uhr, Ankunft Olten: 17.10 Uhr. Besammlung vor den Billetschaltern. Billett wird von der

Leitung organisiert. Anmeldung bei der Leitung bis Dienstag zwischen 17-18.30 Uhr (auch GA Besitzer/innen). Neu mit Sportcoupons.
Bahnhof Olten
Donnerstag, 7. Oktober

Pro Audito - Wanderung Krienseregg
Auskunft: 062 213 88 44, E-Mail: sekretariat@proaudito-olten.ch
Bahnhof, Freitag, 1. Oktober, 8.06 Uhr

Cineor
«James Bond - No time to die». Auskunft: 062 213 88 44, sekretariat@proaudito-olten.ch, www.kinokoni.ch
KinoKoni, Aarauerstrasse 51
Freitag, 5. Oktober, 14 Uhr

IG aktives Alter - Computeria
An Computern interessierte Menschen ab 50 treffen sich einmal im Monat im Saal der Marienkirche Olten. Infos unter www.computeria-olten.ch oder Telefon 062 212 56 39
Marienkirche (Kirchgemeindegemeinschaft), Engelbergstrasse 25
Freitag, 1. Oktober, 14 - 17 Uhr

Cultibo Zmittag
Mittagstisch. Anmeldung am vorherigen Mittwoch, Telefon 062 296 44 46.
Begegnungszentrum Cultibo, Aarauerstrasse 72
Freitag, 1. Oktober, 12 - 13.30 Uhr

Aktiv 66+
Gemeinsamer öffentlicher Anlass der ev.-ref. Kirchgemeinde Olten Stadt «Wie sehen andere Kulturen die Bibel», Pfr. Dr. Ch. Weber, Mission 21, mit anschliessendem Kaffee und Dessert. Der Anlass ist zertifizierungspflichtig mit Anmeldung an Ruth Dätwyler, Tel. 062 296 3576.
Saal Pauluskirche
Freitag, 1. Oktober, 14 Uhr